



© pixabay.com

## Gedanken

*Kleine Kapellen oder riesige Kathedralen üben eine besondere Faszination auf mich aus. Auf Reisen besuche ich Kirchen jeder Grösse. Von aussen kann ich oft nicht wissen, was mich innen erwartet. Immer aber ist die Stimmung im Inneren der Kirche etwas Besonderes. Auch mit vielen Touristen ist der Lärmpegel gedämpft und Menschen beten in Andacht. Am schönsten ist die Stimmung mit Musik, sei das ein Orgelspiel oder ein Gesang. Der hohe lichtdurchflutete Raum unserer Kirche in Wiesendangen mit der sehr schönen bemalten Holzdecke hat es mir angetan. Die Fresken im Chor geben dem Raum eine besondere Lebendigkeit. Ich fühle mich in unserer Kirche wohl.*

Seraina Hofer

## Gedanken zur Ökumenischen Jahreslosung 2024

**Gerda Wyler | Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1. Korinther 16,14**

Am Beginn jedes Jahres erscheint eine neue Jahreslosung der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB), zu der auch die Schweizerische Bibelgesellschaft gehört. Das neue Jahr wird quasi unter ein Motto gestellt. Es ist ein Satz vom Ende des 1. Korintherbriefes, den der Apostel Paulus verfasst hat. Er hatte die Gemeinde selber gegründet und blieb mittels Briefen mit ihr in Kontakt. Nebst Christinnen und Christen, die zuvor zur jüdischen Gemeinde gehörten, bestand die Gemeinde hauptsächlich aus Menschen, die an heidnische Götter glaubten, bevor sie Christen wurden. Entsprechend vielfältig waren die Gewohnheiten, Bräuche und Lebensstile. Zudem bestand ein grosser sozialer Unterschied. Manche

Gemeindeglieder arbeiteten als Sklavinnen und Sklaven, andere konnten ihre Häuser für Gottesdienst- und Mahlfeiern zur Verfügung stellen. Diese Unterschiede führten immer wieder zu Spannungen.

In der korinthischen Gemeinde gab es eine Fülle von Geistesgaben und Talenten. Paulus ermahnt die Korinther, deswegen nicht hochmütig zu werden. Das Wirken des Heiligen Geistes soll der Erbauung der Gemeinde dienen. Deshalb lesen wir in der Jahreslosung die Worte: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor. 16,14). Im griechischen Urtext steht wörtlich: Alles bei euch geschehe in Liebe. Es steht eigentlich nichts vom Tun. Sicher ist es wichtig, dass die Liebe konkret wird und für andere in

Taten erfahrbar wird. Das will die Jahreslosung nicht bestreiten. Aber es ist nicht immer nur liebevoll, etwas zu tun, sondern manchmal auch, etwas zu lassen. Paulus bittet die Korinther öfters, aus Liebe Dinge zu lassen, beispielsweise kein Götzenopferfleisch zu essen aus Liebe zum Nächsten (8,9), der Skrupel hat, nicht zu richten (4,5) oder enthaltsam zu sein (5,1).

Liebe meint bei Paulus nicht das, was in unserem Alltag so bezeichnet wird. Das griechische Wort für Liebe (agape) bezeichnet eine Liebe, die nicht liebt, weil das Gegenüber attraktiv ist, sondern einfach, weil es das Gegenüber lieben will. Die göttliche Liebe, die sich in Jesus Christus für uns hingibt, ist die Grundlage aller Liebe,

Fortsetzung auf Seite 2



**FORTSETZUNG VON SEITE 1**

die in der Gemeinde gelebt werden kann. Wir müssen diese Liebe zuerst empfangen, bevor wir sie weitergeben können. Dazu braucht es Zeit und Stille. Von innen her, von der Quelle des Lebens, die wir in der Herzmitte empfangen, müssen wir ausgehen. Dort erkennen wir, in welcher Haltung wir bei der Arbeit sind, beim Kochen, in einer Sitzung oder am Telefon. Vieles tun wir aus Pflicht oder Gewohnheit oder aus anderen Gründen. Wir tun wenig nur aus Liebe. Die Jahreslosung fordert uns nicht nur zum liebevollen Tun auf, sondern sie fragt auch, ob es vielleicht an der Zeit ist, aus Liebe einmal etwas zu lassen, gerade auch in den Veränderungen, in denen sich viele Kirchgemeinden zur Zeit befinden. Die zeitlichen Ressourcen von Freiwilligen und Ehrenamtlichen sind knapp. Wie können wir sie schonen?

Was zum ursprünglichen Text gehört, ist das kleine Wörtchen 'alles'. Alles in der Gemeinde soll in Liebe geschehen. Die Liebe ist so etwas wie die Gemeinde-DNA. Daran lässt sich die christliche Gemeinde erkennen. Auch Jesus hat die Liebe zum Erkennungszeichen der Christinnen und Christen gemacht (Joh 13,35). In allem, was geschieht im Umgang untereinander, im Umgang mit Teilnehmenden, im Gottesdienst oder im Leben der Gemeindeglieder soll Gottes Liebe erkennbar werden. Ist das nicht eine Überforderung? Wir sind doch bloss Menschen und da passiert halt mal, dass wir etwas Liebloses tun, dass wir uns beschweren, dass wir schimpfen, dass wir über andere lästern, dass wir wütend werden oder anderes mehr. Wie soll das alles in Liebe geschehen? Paulus will nicht das Unmögliche von uns. Er will aber, dass wir uns an dem orientieren, der in allem, was er tut, die Liebe ist, nämlich Gott. Wir sollen uns von seinem Heiligen Geist

erfüllen lassen und von ihm lernen, wie er die Menschen sieht, nämlich voller Liebe. Wir sollen deshalb versuchen, alles so zu machen, wie Gott es machen würde.

Alles in Liebe geschehen zu lassen bedeutet aber nicht, sich selber aufzugeben und mit allen nur nett zu sein. Die Liebe fordert uns vielmehr auf, die Differenzen anzusprechen und auszutragen. Paulus sagt im 1. Korintherbrief deutlich, dass er mit den Überzeugungen der Korinther nicht einverstanden ist. Er wendet sich aber nicht von ihnen ab, sondern versucht, sie für sich zu gewinnen. Auch unter Christinnen und Christen heute gibt es Meinungsverschiedenheiten in vielen Fragen. Schnell grenzt man sich voneinander ab und es entstehen Spaltungen. Es ist selten, dass 'liebevoll' gestritten wird. Die Jahreslosung könnte eine Ermutigung sein, dass wir miteinander reden statt übereinander, dass wir aufeinander hören und voneinander lernen, statt uns zu verurteilen, dass wir streiten und uns danach wieder versöhnen, weil wir wissen, dass wir zu Jesus Christus gehören, in dem sich die Liebe Gottes zu uns gezeigt hat.

Und wenn es einfach nicht geht mit der Liebe? Dann können wir uns selbst überlisten und der Person, die uns Mühe macht, innerlich in unserem Herzen sagen, dass es schön ist, dass sie da ist. Das verändert unser Herz und öffnet es für diesen Menschen. Gottes Liebe gewinnt so Raum in uns und dann auch in der Welt. Sie wird immer mehr sichtbar, bis alles in Liebe geschieht. Das Äussere wird sich von selbst wie eine Blume öffnen, genährt von der Quelle lebendigen Wassers, die in uns ist. Es muss nicht perfekt sein, was wir in Liebe tun und lassen, Hauptsache, die Haltung stimmt und wir versuchen es.

**AUS DER KIRCHENPFLEGE****Zur Verabschiedung von Brigitt Schaffitz-Corrodi**

Auf Ende des letzten Jahres ist Brigitt Schaffitz-Corrodi als langjährige Präsidentin der Kirchenpflege Wiesendangen zurückgetreten. Wie kaum jemand hat sie durch Konstanz und Seriosität die Kirchgemeinde geprägt und sich immer wieder dafür eingesetzt, dass die Kirche in Wiesendangen gehört wurde.

Dieses unablässige Mitschaffen und Mitdenken ist für eine Kirchgemeinde zentral. Dafür gilt es ihr zu danken, denn in einer Zeit des steten Wandels und der allzu häufigen Wechsel überall hat sie es verstanden, die Kirchgemeinde politisch und administrativ weitsichtig zu führen. Neben allen grösseren und kleineren Projekten, Bauvorhaben und Sanierungen, ist besonders hervorzuheben, dass die reformierte Kirchgemeinde Wiesendangen nach wie vor selbständig existiert und lebt. Das wäre ohne Brigitts grosse Liebe zu Wiesendangen vermutlich nicht so, denn links und rechts sind Kirchgemeinden verschwunden und in Fusionen aufgegangen. Doch die Geschichte hat – bis jetzt zumindest – gezeigt,

dass der von ihr massgeblich unterstützte Weg, der richtige war.

Sie war eine Präsidentin, die gestalten wollte und konnte, und die mit einer Verlässlichkeit präsent war, die Sicherheit und Halt vermittelte. Das war das Wichtigste für alle, die sich im Weinberg des Herrn engagieren. Sie zeigte stets grosses Interesse an der Gestaltung der Gottesdienste, an der Musik sowie an der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Wenn nötig hat sie die Mitarbeitenden und Freiwilligen gerne unterstützt und ihr Wissen eingebracht. Sie hat aber auch die nötigen Freiräume für neue Ideen gelassen.

Für diesen unermüdlichen Einsatz und den Mut, immer wieder von neuem anzufangen und Hürden für andere aus dem Weg zu räumen, dafür danken wir dir, liebe Brigitt, von Herzen.

Und wir wünschen dir viel freie Zeit für dich, die du dir mehr als verdient hast. Adieu und bhüet di Gott!

Michael Baumann



Brigitt und Werner Schaffitz-Corrodi

Bild: E. Haymoz



## KIRCHE MAL ANDERS

### «Mitenand-Ferie» am Lago Maggiore

Diese Vorsommerferien werden besonders. Denn vom 29. Mai bis 2. Juni finden die ersten «Mitenand-Ferie» der reformierten Kirchgemeinde Wiesendangen statt: für Paare, Singles und Familien. Die Reise führt uns ins Tessin. Logieren werden wir in der Casa Moscia bei Ascona – direkt am Lago Maggiore. Dort wollen wir Neues entdecken, Beziehungen vertiefen und Kirche «anders erfahren». Wir pflegen die Gemeinschaft, tanken in einfachen Feiern auf und geniessen Ausflüge in die wunderschöne Natur. Daneben bleibt Zeit für eigene Unternehmungen, Spontanes oder den Besuch von Workshops – je nach Interesse.

«Mitenand-Ferie» heisst das Angebot, weil wir es wertvoll finden, mit anderen Menschen zusammen zu sein. Neugierig geworden? Nähere Infos finden Sie auf unserer Website oder auf den Flyern, die im Kirchgemeindehaus aufliegen.

Geleitet wird die Reise von Pfarrer Michael Baumann und Sozialdiakonin Evelyne Haymoz, die auch gerne Auskunft geben.

**Infos:**  
[kirchewiesendangen.ch](http://kirchewiesendangen.ch)

Anmeldung bis 15. April 2024:  
Sekretariat,  
Tel. 052 337 29 08 oder  
[sekretariat@kirchewiesendangen.ch](mailto:sekretariat@kirchewiesendangen.ch)



Loggia mit traumhafter Aussicht

Bild: zvg

## MÜSILI-SINGEN

### Weiter klingt's

Singst du gern und bist noch nicht im Kindergarten? Dann komm doch auch mit deinem

Papi, Mami oder Grosseltern ins Müsli-Singen. Da lernen wir Lieder, Reime und Gebete



Bild: E. Haymoz

für Kinder. Dazu erzählt Mäuschen Leo von seinen Abenteuern. Wer mag, kann sich danach bei einem Znüni stärken. Es findet einmal im Monat von 9.15 bis ca. 10 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 6 in Wiesendangen statt.

## RÜCKBLICK

### Kerzenziehen 2023

Friedliche Stimmung, wunderbare Kreationen und ein grossartiger Einsatz von Freiwilligen sowie von Konfirmandinnen und Konfirmanden! Herzlichen Dank allen und auf Wiedersehen am Kerzenziehen 2024.



Freude pur!

Morgens kamen Schulklassen zum Zug



Das Foyer wurde zum Wachsatelier



Ein Teil des grossen Helferteams, hier mit Freiwilligen, KonfirmandInnen und Sozialdiakonin Evelyne Haymoz (rechts)



Werkstatt für Künstler

Bild: zvg

Das Müsli-Singen gibt es seit den letzten Sommerferien. Es ist ein Angebot für die Jüngsten mit einer erwachsenen Begleitperson. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf euch!  
Nadine Egeler  
(Eltern-Kind-Singleiterin),  
Evelyne Haymoz  
(Sozialdiakonin) und  
Mäuschen Leo.



Anmeldung:  
[evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch](mailto:evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch)

**Nächste Daten:**  
2. Februar, 15. März,  
12. April 2024



CHINDERCHILE

reformiert\_katholisch  
Kirchen in Wiesendangen



# Chinderchile

Mittwoch,  
7. Februar 2024  
16.00 Uhr  
Reformierte Kirche

Mittwoch,  
6. März 2024  
16.00 Uhr  
Katholische Kirche



Dauer ca. 1 Stunde

SINGGOTTESDIENST

reformierte  
kirche wiesendangen



# SINGGOTTESDIENST



Sonntag, 25. Februar 2024,  
17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Wiesendangen

SingArt Wiesendangen  
Chorleiter: Alexander Seidel

Pfr. Michael Baumann

Kollekte: Hilfswerk Yanapay Curinan, Ecuador

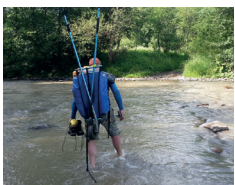
KULTUR AM NACHMITTAG



reformiert\_katholisch  
Kirchen in Wiesendangen

## Seniorenachmittage 2024

Dienstag, 20. Februar, 14–16 Uhr



### Zu Fuss nach Jerusalem und zurück

Mit Johannes Schwarz,  
katholischer Priester und  
Teilzeit-Einsiedler im Piemont

Dienstag, 12. März, 14–16 Uhr



### Fräulein Ophelias Schattenspiel

Mit dem Tösstaler Marionetten-  
Theater – mit echten Schauspielern

Die Nachmittage finden im Saal der katholischen Kirche in Wiesendangen statt. Der Eintritt ist frei.

SICHTWECHSEL

HEUTE



## Bonhoeffer – Widerstandskämpfer oder Märtyrer?



Bild: zvg

26. Januar 2024, 19.30 Uhr

Filmabend:  
«Bonhoeffer – Die letzte Stufe»

ref. Kirche Wiesendangen,  
mit Apéro, Eintritt frei

NEU

## Schreib-Bar «Mensch, Mama!» Mittwoch, 28. Februar, 9 bis 11 Uhr

Kreatives Schreiben und Austausch  
über Mutter-Tochter-Beziehungen

Mitbringen: Papier und Stifte  
Teilnehmerzahl: 5 bis 8  
Kosten: 20 CHF

Anmeldung: bis 14. Februar bei Evelyne Haymoz  
evelyne.haymoz@kirchewiesendangen.ch

WELTGEBETSTAG



reformiert\_katholisch  
Kirchen in Wiesendangen

## ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG

am Freitag, 1. März 2024

19.00 Uhr

in der ref. Kirche Wiesendangen

Thema:

«Durch das Band des Friedens»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Team Weltgebetstag



FASTENKALENDER 2024

### Information zur Beilage des Fastenkalenders

## Jeder Beitrag zählt

An Herausforderungen wie der Klimakrise mangelt es nicht. An Menschen, die mit gutem Beispiel vorgehen, zum Glück auch nicht.

Der Fastenkalender 2024 bietet Tag für Tag neue Inspirationen, wie wir alle einen Beitrag für eine gerechtere Welt leisten können.

Lassen wir uns von den Worten im Fastenkalender zu klimagerechten Taten bewegen!

(Quelle: Fastenkalender)



FASTENWOCHE

## Gemeinsam fasten – Fastenwoche Geschmack am Leben finden

In der Fastenzeit wollen wir als Gruppe fünf Tage lang fasten. Das Fasten ist ein Prozess, bei dem sich Leib und Seele darauf einstellen, die Nahrung für eine bestimmte Zeit nicht von aussen, sondern von innen her aus dem eigenen Depot zu beziehen. Der Geschmack am Leben und an spirituellen oder ethischen Fragen kann sich erneuern.

Wo: Reformierte Kirche Wiesendangen

Wann: 4. bis 8. März 2024

Wir treffen uns in der Kirche am Montag, 4.3., Mittwoch, 6.3., Freitag, 8.3. von 16 – 16.45 Uhr zu einem Austausch mit Tee

Info-Abend: Dienstag 27. Februar 2024, 18 – 18.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus, 2. Stock (obligatorisch)

Kosten: freiwillige Kollekte

Anmeldung: bis 24.2.24 an gwyl@bluewin.ch

Leitung und

Kontakt: Pfarrerin Gerda Wyler, Tel. 079 555 81 64

FASTENAKTION/HEKS

reformiert\_katholisch  
Kirchen in Wiesendangen

## «Spaghetti-Sunntig»

Ökumenischer  
Familien-Gottesdienst  
am Sonntag, 10. März 2024  
um 10.30 Uhr  
in der Wisenthalle

Gemeindeleiter Eric Jankovsky und  
Pfr. Michael Baumann

Mitwirkung:  
Katechetin Marianne Stutz und Unti-Kinder

Anschliessend gemeinsames  
Spaghetti-Mittagessen

Wir freuen uns auf Sie!



## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar 2024**

### Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfrn. Gerda Wyler  
Kollekte: CBM Christoffel  
Blindenmission

**Sonntag, 4. Februar 2024**

### Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. James Liebmann  
Kollekte: Stiftung Andante

**Sonntag, 11. Februar 2024**

### Estomih

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Taufen  
Pfrn. Gerda Wyler  
Kollekte: Open Doors  
für gefangene Christen  
weltweit

**Sonntag, 18. Februar 2024**

### Invocavit

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Michael Baumann  
Kollekte: Verein Espoir

**Sonntag, 25. Februar 2024**

### Reminiszenz

17.00 Uhr Singgottesdienst  
mit SingArt Wiesendangen  
Pfr. Michael Baumann  
Kollekte: Hilfswerk Yanapay  
Curinan, Ecuador

**Freitag, 1. März 2024**

### Weltgebetstag

19.00 Uhr ökumenischer  
Gottesdienst  
Pfrn. Gerda Wyler  
Kollekte: Weltgebetstag

**Sonntag, 3. März 2024**

### Oculi

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Gerda Wyler  
Kollekte: EKS Fonds für  
Frauenarbeit

**Sonntag, 10. März 2024**

### «Spaghetti-Sonntag»

10.30 Uhr ökumenischer  
Familien-Gottesdienst  
in der Wisenthalle  
Pfr. Michael Baumann  
und Gemeindeleiter  
Eric Jankovsky  
Mitwirkung:  
Katechetin Marianne Stutz  
und Unti-Kinder  
Anschliessend gemeinsames  
Spaghetti-Mittagessen  
Kollekte: Brot für Alle

**Sonntag, 17. März 2024**

### Judika

10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Taufen  
Pfr. Michael Baumann  
Kollekte: Schweizer Tafel

## Freitagsvesper

Freitag, 23. Februar 2024, 19 Uhr

Gunnar Eibich, Orgel  
Pfr. Michael Baumann

## Atempause

Dienstag, 06. Februar, 8.30 Uhr

Dienstag, 20. Februar, 8.30 Uhr

Dienstag, 05. März, 8.30 Uhr

Besinnliche Andacht für Frauen  
in der ref. Kirche

## Zentrum Wiesental

Zweiwöchentlich findet am  
Montagnachmittag um  
14.30 Uhr eine Andacht statt.

05.02.24

19.02.24

04.03.24

18.03.24

## Taufsonntage

17.03.24 Pfr. Michael Baumann

14.04.24 Pfr. Michael Baumann

26.05.24 Pfrn. Gerda Wyler

25.08.24 Pfr. Michael Baumann

08.09.24 Pfrn. Gerda Wyler

27.10.24 Pfrn. Gerda Wyler

Für einen Tauftermin wenden  
Sie sich direkt an das Pfarramt.

## Amtswoche

29.01.–02.02. Pfrn. Gerda Wyler

05.02.–09.02. Pfrn. Gerda Wyler

12.02.–16.02. Pfr. Michael Baumann

19.02.–23.02. Pfr. Michael Baumann

26.02.–01.03. Pfrn. Gerda Wyler

04.03.–08.03. Pfrn. Gerda Wyler

11.03.–15.03. Pfr. Michael Baumann

## Kinder & Jugendliche

Regelmässig wöchentlich findet  
statt:

minichile, 3. Klass-Unti, Club 4,

JuKi 5

gemäss Stundenplan:

JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

## Chinderchile

Mittwoch, 7. Februar 2024

16.00 Uhr Reformierte Kirche

Mittwoch, 6. März 2024

16.00 Uhr Katholische Kirche

Teamleitung: Marianne Fischer

Telefon 052 335 49 08

## Kolibri

Samstag, 24. Februar 2024

9.00 Uhr Kirchengemeindehaus

Kolibri-Team

Monika und Stefan Reimann

Telefon 052 337 02 59

Simonia Huss

Telefon 052 337 07 78

## Müüsli-Singen

Für Kinder 1–4 Jahre  
mit Begleitperson.

15. März, 12. April, 24. Mai,  
28. Juni

9.15–10.00 Uhr, mit Znüni

im Kirchengemeindehaus

Anmeldung: E. Haymoz

Team: Nadine Egeler und

Evelyne Haymoz

## Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch:

Montag, 29 Januar 2024

11.45 Uhr Restaurant Wisent

Montag, 26. Februar 2024

11.45 Uhr Restaurant Löwen

Pro Senectute, Ortsvertretung  
Wiesendangen, Verena Schmid,  
Telefon 052 337 25 90

## Chilezmittag

Freitag, 23. Februar 2024

Cafeteria im Kirchengemeindehaus  
ab 12.00 Uhr

Anmeldungen werden nach  
Eingang berücksichtigt.  
Anmeldung bitte bis am Diens-  
tag vorher an: Kirchstrasse 6,  
8542 Wiesendangen oder  
sekretariat@kirchewiesendangen.ch

## Truur-Kafi

Freitag, 16. Februar 2024

Freitag, 22. März 2024

Andachtsraum im 2. Stock,  
im Kirchengemeindehaus  
von 9 bis 11 Uhr  
Leitung: Pfr. Michael Baumann.  
Keine Anmeldung erforderlich.

## Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 3.2

vom 15. März 2024:

**Montag, 19. Februar 2024**

## Adressen

### Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann  
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 11 20  
Mobile 079 441 87 75  
Mail: michael.baumann@  
kirchewiesendangen.ch

Pfarrerin Gerda Wyler

Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Mobile 079 555 81 64  
Mail: gwyler@bluewin.ch

### Sozialdiakonie

Evelyne Haymoz  
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Mobile 077 265 77 50  
Mail: evelyne.haymoz@  
kirchewiesendangen.ch

### Sekretariat

Rahel Ludwig  
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen  
Telefon 052 337 29 08  
Mail: sekretariat@  
kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Dienstag- und  
Donnerstagmorgen  
8.00–12.00 Uhr

[kirchewiesendangen.ch](http://kirchewiesendangen.ch)

### Kirchenpflege

Seraina Hofer  
Präsidentin  
Telefon 079 197 41 18  
Mail: seraina.hofer@  
kirchewiesendangen.ch

### Katechetinnen

minichile + 4. Klasse Gundetswil  
Andrea Ryser  
Telefon 052 222 00 08

3. und 4. Klass-Unterricht  
Marianne Stutz  
Mobile 077 267 93 27

5. Klass-Unterricht  
Christina Nievergelt  
Telefon 052 202 84 57

JuKi 6, 7 und 8

Marianne Stutz  
Telefon 052 233 65 18

## Impressum

Das reformiert.lokal ist  
eine Beilage der Zeitung  
«reformiert.» und erscheint  
monatlich. Es wird bei  
Schellenberg Druck AG  
in Pfäffikon klimaneutral auf das 100%  
Recyclingpapier *Refutura* der Papier-  
fabrik Lenzing (A) gedruckt.



  
myclimate  
neutral  
Drucksache



[myclimate.org/01-23-407689](http://myclimate.org/01-23-407689)